

HÉBRART, MARC, VALLÉE DE LA MARNE CHAMPAGNE GRAND CRU BLANC DE NOIRS EXTRA BRUT NOCES DE CRAIE 2018



GESCHMACK

Süße	gering	● ● ● ● ●	hoch
Säure	gering	● ● ● ● ●	hoch
Körper	schlank	● ● ● ● ●	voll
Reife	jugendlich	● ● ● ● ●	voll gereift
Intensität	verhalten	● ● ● ● ●	ausgeprägt
Mineralität	gering	● ● ● ● ●	hoch
Holzeinsatz	kein Holz	● ● ● ● ●	sehr viel Holz
Komplexität	gering	● ● ● ● ●	hoch
Länge	kurz	● ● ● ● ●	sehr lang

AROMEN

Grapefruit
Aprikose
Getrocknete Aprikose
Roter Pfirsich
Himbeere
Kaffeebohne
Sternanis
Zimt
Haselnuss

TYP

Blanc de Noirs - 100% Pinot Noir
Blanc de Noirs
für Einsteiger
für Fortgeschrittene
Essensbegleiter

LAGERN & SERVIEREN

2023 bis 2032
10 bis 12°C
Weißwein-, großes Champagner-
oder Universalglas

STIL

zugänglich
milde Säure
finessenreich
energiegeladen
körperreich



WEINBAU

Rebsorten

Pinot Noir /
Spätburgunder (100%)
2016

Jahrgänge Weinberg

Weinberge in Aÿ Grand
Cru Cheuzelles,
Longchamp, Pierre
Robert,
Haut Valeur
Environnementale
(HVE)

Anbau

WEINBEREITUNG

Gärung

Reinzuchthefer

Biolog. Säureabbau

durchgeführt

Lagerung

Edelstahltank

Reserveweine

kein Reservewein

Dauer Hefelager

40 Monate

Dosage

5 Gramm / Liter

Degorgiert

Dezember 2022

BEWERTUNG

einfach genießen 94/100

Parker Wine Advocate 94/100

Jancis Robinson 15,5/20

Bettane & Desseauve 15,5/20

La Tulipe Rouge 96/100

Der Champagner "Noces de Craie", die "Hochzeit der Kreide" ist ein hochkomplexer und anspruchsvoller Champagner von Champagne Marc Hébrart, dessen Trauben von den besten Pinot Noir Lagen des berühmten Grand Cru Ortes Aÿ stammen. Der Champagner verfügt über viel reifes gelbes Steinobst, feine Nuancen roter Früchte, aber auch bereits Reifearomen wie Honig, Kaffee und Mokka. Noces de Craie ist ein perfekter Champagner für Enthusiasten und Liebhaber ganz großer Champagner und Weine. Uns hat er sofort fasziniert, gefesselt und nicht mehr losgelassen.

CHAMPAGNE HÉBRART

saftige Champagner mit Würze, Tiefe und feinem Eigensinn

Die Champagner von Marc Hébrart wirken weder laut noch glatt poliert. Pinot Noir trägt die Frucht, Chardonnay zieht die Linie, Meunier kommt nicht zum Einsatz. Die würzige Note aus den Lagen um Aÿ gibt der Stilistik Tiefe statt bloßen Glanz, kreidige Mineralität der Côte des Blancs sorgt für Spannung, ohne hart zu wirken. Marc Hébrart begann 1964 in Mareuil-sur-Aÿ unter eigenem Namen abzufüllen, nachdem die Familie zuvor jahrzehntlang an die großen Häuser geliefert hatte. Sein Sohn Jean-Paul übernahm 1997 und führt das Haus mit pragmatischem Detailblick. Im Ausland gilt Hébrart als feste Größe, in Frankreich selbst bleibt der Betrieb eine Adresse für Eingeweihte.

Die Hébrarts haben ihre Trauben jahrzehntlang an die großen Häuser geliefert, bevor Marc Hébrart 1964 entschied, in Mareuil-sur-Aÿ unter eigenem Namen abzufüllen. Sein Sohn Jean-Paul stieg mit 19 Jahren in den Betrieb ein und übernahm 1997 die Verantwortung. Was damals ein kleiner Familienbetrieb war, gehört heute zu den interessanten Adressen des Vallée de la Marne.

Rund 15 Hektar verteilen sich auf etwa 80 Parzellen in elf Dörfern, mit Schwerpunkt auf den Premier-Cru-Weinbergen rund um Mareuil und den angrenzenden Grand-Cru-Lagen von Aÿ bis hinüber in die Côte des Blancs. Pinot Noir prägt die Stilistik, Chardonnay sorgt für Spannung und Linie. Auf Meunier verzichtet Jean-Paul gänzlich. Seit 1985 gehört das Haus dem Club Trésors an, jenem Zirkel von 28 Winzerinnen und Winzern, deren Special-Club-Cuvées erst nach strenger Blindverkostung in den Verkauf dürfen. Inzwischen gehen rund 90 Prozent der Produktion ins Ausland. In Frankreich selbst ist Hébrart ein Geheimtipp unter Weinkennern geblieben.

Die Champagner

Den Einstieg ins Programm des Hauses macht **Sélection** mit Pinot-Fokus aus älteren Reben und ergänzendem Chardonnay aus den Grands Crus der Côte des Blancs, substanzvoll und straff zugleich. **Cuvée Rosé** kommt komplett aus Mareuil-sur-Aÿ. Ein separat im Holz vergorener Rotweanteil gibt Farbe und Tiefe, salzige Frucht statt kitschiges Bonbon. Hinter **Mes Favorites Mareuil-sur-Aÿ Vieilles Vignes** stehen Jean-Pauls liebste Parzellen seines Heimatdorfes, ausschließlich mit alten Reben aus sélection massale-Vermehrung, und der Wein schmeckt entsprechend konzentriert, kreidig und eignet sich gut als Essensbegleiter. Die Jahrgangs-Visitenkarte des Hauses ist **Cuvée Special Club**, die erst nach zwei Blindverkostungen der gleichnamigen Vereinigung freigegeben wird. Pinot Noir und Chardonnay aus alten Mareuil-Parzellen, dabei mehr Tiefe als Glanz. Jean-Pauls Herzensprojekt heißt **Clos Le Leon**, ein reinsortiger Chardonnay aus einer ummauerten Lage in Dizy, die er nach mehreren Erbteilungen wieder zusammengeführt und neu bepflanzt hat. **Noces de Craie** ist ein reinsortiger Pinot Noir aus fünf Lagen in Aÿ, von alten Reben aus sélection massale. Hier zeigt sich die fleischige, fast würzige Seite der Region, ohne Schwere. In **Rive Gauche / Rive Droite** trifft Pinot Noir aus Aÿ am rechten Marne-Ufer auf Chardonnay aus den Grands Crus der Côte des Blancs am linken Ufer, vergoren in gebrauchten kleinen Holzfässern, was dem Wein eine weinähnliche, geradezu burgundische Anmutung verleiht.



Warum Champagner von Marc Hébrart?

Die Gemeinde Mareuil-sur-Aÿ ist offiziell als Premier Cru klassifiziert, kommt qualitativ aber an die unmittelbaren Nachbarn in Aÿ heran. Jean-Paul nutzt diese Lage konsequent. Gereifte Pinot-Frucht aus dem Hauptort, kreidige Mineralität von der Côte des Blancs und die Würze von Aÿ greifen in seinen Cuvées präzise ineinander. Was die Champagner unterscheidet, ist ein leiser Eigensinn. Sie sind weder laut noch glatt poliert, sondern getragen von ruhiger Substanz und Tiefe. Wer Champagner als ernsthaften Wein wahrnimmt und nicht nur als luxuriöses Feiergetränk, ist bei Hébrart richtig.

Weinberg und Keller

Im Weinberg arbeitet Jean-Paul pragmatisch und detailbesessen, ohne dogmatisches Etikett. Die Böden werden mechanisch gepflegt, auf Herbizide verzichtet er, synthetische Mittel kommen nur in der Blütezeit als gezielte Ausnahme zum Einsatz. Über frühes Ausbrechen der Triebe steuert er den Ertrag, damit nur reife, konzentrierte Trauben in den Keller kommen. Bei den Chardonnay-Reben praktiziert er den Schnitt nach der Chablis-Methode, der seiner Erfahrung nach mehr Tiefe in den Wein bringt. Gelesen wird von Hand, jede der über 80 Parzellen wird separat gepresst und vinifiziert. Der Großteil der Cuvées reift in temperaturgesteuerten Edeltanks, meist mit biologischem Säureabbau. Holz kommt gezielt zum Einsatz, vor allem für Clos Le Leon und Rive Gauche / Rive Droite, in alten 300- und 205-Liter-Fässern. Reserveweine baut Jean-Paul gezielt auf, um auch ältere Cuvées später freigeben zu können, eine Strategie, die sonst eher die großen Häuser pflegen. Die Dosage hat Jean-Paul in den letzten Jahren kontinuierlich verringert, sodass die geringe Süße angenehm eingebunden ist und in keinster Weise stört.

Winzer	Jean-Paul Hébrart
Ort	Mareuil-sur-Aÿ
Weinberg	naturnah
Keller	moderne pneumatische Presse, Verwendung von Reinzuchtheften, Gärung in Edeltanks, teilweise gebrauchte Barriques, ausgedehntes Hefelager
Größe	15 Hektar, 130.000 Flaschen